Zusammenstellung der Einleitungen

aus der Kanalisation in die Gewässer
von Regenüberlaufbauwerken bei Mischverfahren und **Regenwasserauslässen bei Trennverfahren**
(zu Abschnitt 5.1 der Erläuterung)

Entwässerungsbereich			Konstruktions- und Bemessungsmerkmale des Regenüberlaufbauwerks					Entlastungs- oder Einleitungs-kanal	Gewässer	
Lfd. Nr. der Einlei-tungs-stelle	Be-zeich-nung	Ortsteile, Lage Fläche des Einzugsgebietes (ha) Zum Abfluß beitragende Fläche Ared (ha)	Zulauf DN (mm) Gefälle J_S Q_{voll} (l/s)	Schwellen-höhe (m) Schwellen-länge (m) *(Angaben Schwellenhöhen zur Sohle Trennbauwerk)*	Weiterführender Schmutzwasserkanal (Drossel) DN (mm) Gefälle J_s Drossellänge (m)	Trok-ken-wetter-abfluß (l/s)	Q_{krit} (l/s) Mit rkrit 15 l/(s*ha)	DN (mm) Gefälle J_S $Q_{RÜ}$ (l/s) Q_{voll} (l/s)	Name Einleitungs-stelle Nieder-schlagsgebiet F_N (km²) MNQ (l/s)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	**Einleitungsstelle Nr.1**	Markt Wendelstein OT Raubersried *Furgraben in den Espangraben* A_{E_DACH} = **0,466 ha** $A_{E_AUSSENGEBIET}$= **17,26 ha** $A_{E,k,Mi}$ **0,00 ha** $A_{E,k,Tr}$ **0,466 ha**						RW- Einleitung Grabenverrohrung DN 200 Bestand **DN 300** **(geplant)** **32,5 %o** Q_R= **51,54 l/s** *bei T1D15* Q_V = **180 l/s** Danach über offenen Flurgraben	**„ESPANGRABEN“** Fl-Nr.: **96/0** F_N :ca. **0,178km²** MNQ = **-- m³/s** Nicht bekannt	*Bestehende Einleitungs-stelle.*
									Aufgestellt: **Jürgen Wolfrum GmbH** Wendelstein den 14.08.2025 .... (Unterschrift)	